

Landesjugendlager 2015

Auch wir, die Jugendgruppe vom TSC MA/LU, waren dieses Jahr zum ersten Mal mit dabei und hatten großen Spaß. Bereits beim Zeltaufbau auf dem Campingplatz am Mittwoch, 03.06.2015, gab es viel zu lachen, da einige Zelte nicht so wollten wie ihre Besitzer. Aber nach gemeinsamem Helfen und Lachen haben wir es zusammen geschafft und das Lagerleben konnte starten.

Der Donnerstag begann mit einem Orientierungskurs, bei dem Lars Kadel erfolgreich dabei war und seinen Spaß sowohl beim Tauchen als auch in der Theorie hatte. Die anderen Kids, Christian, Jonas und Sebastian, vergnügten sich zeitgleich am oder im See, bis zu dem Zeitpunkt, als sie alle zu ihrem ersten Freiwasser-Tauchgang gingen, den alle mit großer Begeisterung absolvierten. Zwischendurch gab es natürlich sehr leckeres Essen, denn wer tauchen, schwimmen, plantschen und lachen will, braucht einen zufriedenen Magen. Am Abend mussten wir uns leider etwas dicker anziehen, da auch die Mücken großen Hunger hatten...!

Am Freitag ging es etwas ruhiger zu, denn es stand für alle nur ein Tauchgang auf dem Plan. Am späten Nachmittag sind wir noch gemütlich zum Eis essen an den Kiosk gegangen und auch hier wurde wieder viel gelacht und gequatscht.

Der Samstag startete mit dem Frühstück und anschließend besuchten wir das Seminar "Lebensraum Wasser". Es begann mit einem bisschen Theorie und dann durften alle im See fischen und sammeln. Es wurden Hirschkäfer, Fischleichen mit kleinen Fischen, Wasserläufer und vieles mehr gefunden und alles konnte man sich unter einem Mikroskop ansehen. Das war für alle wirklich sehr interessant.

Nach dem Essen ging es zum Abkühlen ab in den See und wieder wurde geplantscht, gesprungen und getaucht. Auch danach hatten wir noch viel Spaß rund um die Zelte, kurzum, uns wurde nicht langweilig. Nach dem wir uns am Abend nochmals den Bauch vollgeschlagen hatten, haben wir noch einen Verdauungsspaziergang um den See gemacht. Davon zurück stattete uns Neptun auf dem mittlerweile umgebauten Platz einen Besuch ab und einige Mitglieder wurden standesgemäß getauft, da sie entweder den ersten Stern absolviert hatten oder ab sofort als neue Ausbilder mit dabei sind. Alle dürfen jedenfalls richtig stolz auf ihre Leistung sein – großes Kompliment!

Am Sonntag waren die Tage schon wieder vorbei und es ging an den Zeltabbau. Nach einem fröhlichen „Auf Wiedersehen“ fuhr schließlich jeder wieder nach Hause.

Abschließend kann ich nur sagen, wir waren eine tolle Truppe und hatten alle viel Spaß miteinander. Schon jetzt freuen uns auf das nächste Zeltlager im kommenden Jahr.